



## Lessing-Gymnasium World Champion

Das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm war beim weltweit größten Technikwettbewerb RoboCupJunior 2014 in Brasilien die erfolgreichste Schule aller dreiundzwanzig teilnehmenden Nationen. Am Wettbewerb, der in der brasilianischen Küstenstadt João Pessoa ausgetragen wurde, maßen sich vom 19. bis 24. Juli bei der Robotik-Weltmeisterschaft über eintausend Schüler



aus dreiundzwanzig Nationen in den Bereichen soccer, dance und rescue. Das Team Lc-Robot (Alina Bergonzi, Christina Hinz, Gesa Niehues, Benedict Röcken, Karina Schumacher) hatte sich zur Aufgabe gesetzt, real agierende Roboter und virtuelle Roboter in einer Theateraufführung zu vereinen. Dies gelang ihnen mit dem Thema „In der Halle des Bergkönigs“ aus Peer Gynt so gut, dass sie in der Kategorie CoSpace dance unangefochten den Weltmeistertitel errangen. Zudem wurden sie in der Kategorie superteam dance Weltmeister mit dem Schwerpunkt Technik. Das Team ibots wurde ebenfalls mit der besten Aufführung in der Kategorie superteam dance Weltmeister. Ihre Aufführung mit dem Thema Las Vegas überzeugte durch eine komplexe Technik und ein sehr gutes Zusammenspiel der einzelnen Roboter. Zudem erhielt das Team eine Urkunde für das beste Roboter-Design. Im

Bereich soccer errang das Team mljp-robotics (Michael Berg, Paul Romahn, Leonhard Sommer und Jonas Viel) den hart umkämpften Vizeweltmeistertitel in der Kategorie superteam soccer light weight secondary. Zudem erhielten sie eine Urkunde für die beste Präsentation ihrer Roboter. Das Team LG-Robots (Jonas Brokmeier, Felix Jakob, Gilberto Rossi und Sebastian Schabel), deren Teammitglieder gerade das Abitur hinter sich gebracht haben und damit das letzte Mal am RoboCupJunior teilnehmen konnten, erhielten eine Urkunde für die beste internationale Zusammenarbeit und errangen den dritten Platz in der Kategorie „bester Roboter“. „Die ganze Schule ist stolz auf unsere Robotiker und schickt von Zuhause aus einen herzlichen Glückwunsch nach Brasilien“ beglückwünschte der Schulleiter Dr. Martin Bader seine Schülerinnen und Schüler.